



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02587**
Datum: 23.04.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: GB IV
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung von Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Beschlussvorschlag:

~~1. Im Jahre 2022 wird in der Stadt Halle (Saale) die Kommunale Gesundheitskonferenz als Instrument für gesundheitliche Prävention, Beratung und Orientierung kommunaler Bedarfe auf dem Gebiet der Gesundheit und Förderung der Gesundheit eingeführt.~~

2. Die Verwaltung erarbeitet ~~dazu~~ **eine** Konzeption zur inhaltlichen Gestaltung ~~der einer~~ Kommunalen Gesundheitskonferenz **als Instrument für gesundheitliche Prävention, Beratung und Orientierung kommunaler Bedarfe auf dem Gebiet der Gesundheit und Förderung der Gesundheit** bis zum 01.04.2022 und legt diese dem Stadtrat vor. **In dieser Konzeption wird die finanzielle Absicherung einer Konferenz im Jahr 2022 dargestellt.**

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

Die Stadtverwaltung ist daran interessiert, partizipative Gesundheitskonferenzen zu organisieren. Allerdings sind die Mitarbeitenden des Fachbereiches Gesundheit weitestgehend zur organisatorischen Unterstützung der Bewältigung der Corona-Krise eingesetzt. Von daher bedarf es zusätzliche Ressourcen zur Durchführung von Gesundheitskonferenzen.

Um diese notwendigen Ressourcen zu gewinnen, erarbeitet die Stadtverwaltung aktuell einen Förderantrag im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum Aufbau gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen (siehe Beschluss VI/2019/05243). Der Antrag wird im II. Quartal 2021 eingereicht. Das Vorhaben wird im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss vorgestellt werden. U. a. ist ein Meilenstein die Organisation einer Gesundheitskonferenz. Die Gesundheitskonferenz ist als Auftaktveranstaltung geplant, auf der Arbeitskreise partizipativ initiiert werden können, in denen insbesondere trägerübergreifende Kooperationen zu Gesundheitsförderung und Prävention thematisch im Mittelpunkt stehen. Für die Gesundheitskonferenzen sind die Multiplikator*innen in erweiterter Form (z. B. Stammtisch Kinderärzte) und interessierte Einrichtungsvertreter*innen der Krankenkassen, Kindertagesstätten, Schulen etc. sowie Bürgerinitiativen und Mitglieder der Selbsthilfegruppen gesucht, die die Entwicklung von Themen zur Gesundheitsförderung und Prävention voranbringen wollen. Die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Halle (Saale) wird ausdrücklich angestrebt.

Die Bewilligung des Förderantrages ist Voraussetzung für die Organisation einer Gesundheitskonferenz und den daraus resultierenden inhaltlichen Vorhaben.